Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 12 (1997)

Heft: 2

Rubrik: Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachdiplomstudium Denkmalpflege an der Ingenieurschule Bern

Am 25. April 1997 fand in der Ingenieurschule Bern ein Vortragsabend anlässlich des Beginns des Nachdiplomstudiums Denkmalpflege statt. Das neue Nachdiplomstudium «Integrale Architektur, Raumplanung und Denkmalpflege» umfasst die Bereiche Kenntnis, Pflege, Reparatur, Nutzung und Umnutzung von Bau- und Siedlungssubstanz in der Schweiz. Es richtet sich an Architektinnen und Architekten, Landschafts- und Innenarchitektinnen, Raumplanerinnen und Raumplaner, Denkmalpfleger, Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Restauratoren und Restauratorinnen sowie Fachleute verwandter Gebiete. Es baut in der Regel auf dem Abschluss einer Hochschule oder höheren Fachschule auf. (Siehe auch NIKE Bulletin 4/1996)

Die Studiengänge sind als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert und modular aufgebaut. Sie entsprechen den Richtlinien des Bundes über die Anerkennung von Nachdiplomstudiengängen. Die Bewertung basiert auf dem Europäischen Kreditpunktesystem (ECTS). Nachdem das 1. Modul bereits erfolgreich durchgeführt werden konnte, gibt es für Kurzentschlossene in den beiden nächsten Modulen noch einige freie Plätze. Der im Januar neu erschienene Studienführer kann bezogen werden über:

Ingenieurschule Bern HTL
Morgartenstrasse 2c
Postfach 325
3000 Bern 22
T 031 33 55 111
Fax 031 33 30 625

Diplomarbeiten der Fachklasse für Konservierung und Restaurierung SFG Bern

Studiengang Schriftgut, Grafik und Fotografie 1996

Bülow Anna E.
Firnis auf Papieroberflächen – Untersuchungen in Zusammenhang mit gefirnissten Kaminabdeckungen aus dem 19. Jahrhundert; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferentin: Dipl. Rest. HFG Claudia Gürtler Subal
Oggenfuss Daniel: Die Wirkung von Alkalien und Licht auf Cyanotypien; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferent: PD Dr. Rudolf Gschwind
Spalinger Barbara: Die Konservierung der Tapeten des Dienstbotenzimmers im Schloss Mézières unter besonderer Berücksichtigung der verwendeten Farbmittel; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferent: Akad. Rest. Mag. Andre Page
von Matt Sibylle: Die Konservierung der Tapetenbahnen aus dem 18. Jahrhundert des Dienstbotenzimmers im Schloss Mézières (FR) unter spezieller Berücksichtigung der originalen Drucktechniken sowie der Reproduktion handgedruckter Papiertapeten; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferent: Bernard Jacqué, Konservator des Musée du Papier Peint, Rixheim
Wyss Caroline: Die Konservierung und Restaurierung des Hausbuches der Herren von Hallwil; Referentin: Rosi Ketzer MA.; Koreferentin: Dr. Doris Oltrogge

Studiengang Gemälde, Skulptur und Wandmalerei 1996

Mansmann Katharina: Reinigung von Gemäldeoberflächen mit wässrigen Lösungen von Di- und Triammoniumcitrat; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferentin: Dipl.rest. HFG Karoline Beltinger
Radermacher Katrin: Die Malerei auf Steintafeln im Sinne der Staffeleimalerei - Quellenschriften im Vergleich mit technologischen Untersuchungen an Beispielen vom Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts; Referent: Dipl.Rest HFG Christoph Zindel; Koreferentin: Dipl.Rest. HFG Floria Segieth Wülfert
Rebel Marco: Handelsübliche elektronische Kameras bei Gemäldeuntersuchungen; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferent: Dipl.Rest. HFG Bernhard Maurer
Schmid Sonya: Vom Sand in der Kunst... Sand als Gestaltungsmittel in speziellen Bereichen der Modernen Kunst; Referent: Dipl.Rest. Volker Schalble; Koreferent: Chefrestaurator Erich Gantzert-Castrillo
Tinguely Roger: Bemalte Wandbespannungen des 18. Jahrhunderts aus dem früheren Landsitz Rockhall in Biel / Bienne. Geschichte - Untersuchung - Konservierungskonzept; Referent: Dipl. Rest. Volker Schaible; Koreferent: Dr. Jürg Schweizer
Zumbühl Stefan: Natürliche Degradation der Naturharze als Ursache der Rissbildung; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferent: PD Dr. Richard Knochenmuss